Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 88 (1997)

Heft: 2

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

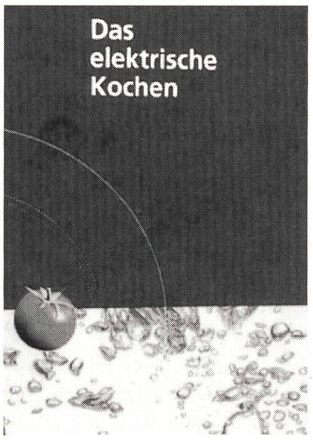
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



es als hilfreicher Ratgeber im Umgang mit der neuen Technik. Die Rezepte änderten sich im Laufe der Jahre, und während des Krieges musste es seinen Namen in «Sparsam und dennoch gut» umändern.

Das «Blaue Kochbuch» blieb ein Renner, und mit der inhaltlich überarbeiten Jubiläumsausgabe soll die nunmehr 48. Auflage die 3-Millionen-Grenze bald erreicht haben. Ein neues Layout und viele brillante Fotos machen Lust, die neuen Rezepte der 90er Jahre nachzukochen.

Geschichte(n) hinterm Zähler

Die Beziehungen zwischen Energieversorgern und ihren Kunden

Von Hanno Trurnit, 208 Seiten, farbig, Hardcover, DM 65.– exkl. MwSt., ISBN 3-00-000957-4. Erhältlich bei Frank Trurnit & Partner Verlag GmbH, D-85521 Ottobrunn, Fax +49 89 608001 30.

Alte Fotos, schöne historische Plakate und Inserate, Kundenzeitschriften usw. illustrieren die Geschichte von 170 Jahren Kommunikation zwischen Energieversorgern und Kunden. Das gut recherchierte Material aus der deutschen Gas- und Elektrizitätswirtschaft gibt

einen Einblick in die «gute alte Zeit», als die Kunden zuerst mit den neuen Errungenschaften vertraut gemacht werden mussten. Mit welchen Problemen die Energieversorger konfrontiert wurden und welches die damaligen «PR-Massnahmen» waren, darüber gibt das Buch ebenfalls Auskunft. Ein interessantes Buch, das den Leser auf unterhaltsame Weise in die Geschichte der Elektrizitäts- und Gaswerke entführt.

Elektrizitätstarife und Stromverbrauch im Haushalt

Neue Erkenntnisse aus der Schweiz

P. Zweifel, M. Filippini, S. Bonomo, Universität Zürich. Broschüre mit 84 Seiten, Fr. 75.–, ISBN 3-7908-0994-2, zu bestellen bei Physica-Verlag, Fax +49 6221 487177.

Eine Untersuchung der Elektrizitätsnachfrage von schweizerischen Haushalten und die Auswirkungen des Strompreises auf den Verbrauch. Erstmals wird im europäischen Raum insgesamt auch die zeitabhängige Elektrizitätsnachfrage (Hoch- und Niedertarif) analysiert.

Veranstaltungen Manifestations

Seminarzyklus Kostenrechnung

Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule Aargau HWV, 5400 Baden

20.8.1997 Baden
Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens für industrielle Betriebe

26./27.8.1997 Baden
Einführung in die Standardwerke des VSE: «Kostenmodelle» und «Gestaltung der Kostenträgerrechnung in der Elektrizitätswirtschaft»

10.9.1997 Baden
Operatives Controlling in Energiewirtschaftsunternehmen

24.9.1997 Baden
Die Kostenrechnung als Instrument der innerbetrieblichen Verhaltenssteuerung

23.10.1997 Baden
Energiewirtschaftliche Fachtagung: Entwicklungen in der Energiewirtschaft und deren Auswirkungen auf die Kostenrechnungssysteme

Anmeldungen: VSE, Herr Rais, Gerbergasse 5, Telefon 01 211 51 91, Fax 01 221 04 42.

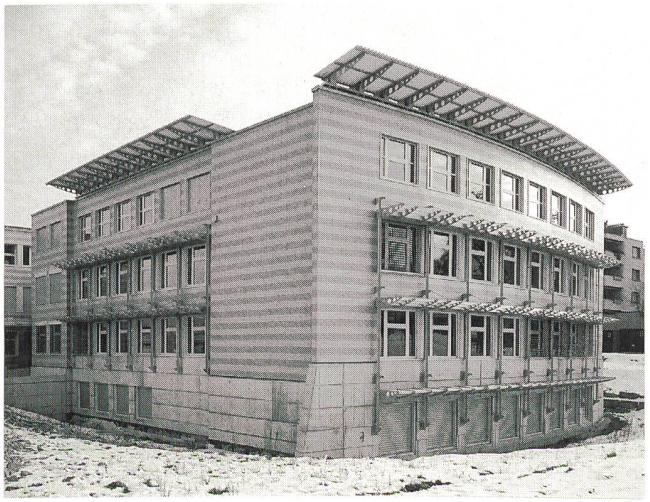
Ausser der Fachtagung vom 23. Oktober 1997 sind alle Kurse bereits ausgebucht. Neue Ausschreibungen erfolgen im 1998.

Berner Energie-Apéros 1997

Bereits zum drittenmal führt die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern 1997 die gut besuchten Energie-Apéros durch.

Effiziente Energienutzung und die Möglichkeiten des Technologietransfers: An den Berner Energie-Apéros stellen Leute von Fachschulen, aus der Privatwirtschaft und der öffentlichen Hand praxisorientiert neue Erkenntnisse sowie Innovationen auf dem Gebiet der effizienten Energienutzung vor. Einige der Themen sind: «Niedrigenergiehäuser in Holzbauweise», «Moderne Software-Hilfsmittel für zeitgemässe Energiekonzepte in der Haustechnik», «Ökologisches Bauen», «Ökonomische Vorteile realisieren».

Das detaillierte Programm ist erhältlich bei der OKA, Agentur für Organisation und Kommunikation, Telefon/Fax 031 333 48 53.



Effiziente Energienutzung: Das Schulhaus von Sirnach verbraucht am wenigsten Energie bei hohem Nutzungskomfort.

«Erste-Hilfe-Kurse bei Elektrounfällen» 1997

(Tb) Der VSE bietet in Zusammenarbeit mit der San Arena Zürich die folgenden Kurse an:

1. Basiskurs «B»

Dieser Kurs vereinigt die bisherigen Basis- sowie Grundkurse in einem. Der allgemeine Teil wird straffer gehalten, da diese Themen in der Regel gut bekannt sind und nur einer Auffrischung bedürfen.

Im ersten Teil werden die wesentlichen Gefahren der Elektrizität sowie die Nothilfe betrachtet. Im zweiten Teil werden die Teilnehmer in zwei Übungsteilen von je zweieinhalb Stunden in die vertieften «Herz-Lungen-Wiederbelebungsmassnahmen» (CPR) nach den Richtlinien des Schweizerischen Roten Kreuzes eingeführt. Sämtliche Kursteilnehmer, welche die abschliessende Prüfung bestehen, erhalten einen Kursausweis, welcher in der Schweiz zwei Jahre gültig bleibt. Eine Kursausweis-Verlängerung ist durch den Besuch eines Repetitionskurses möglich.

Kursbeschrieb

Von 8.30 bis etwa 15.45 Uhr

- Nothilfe, Verhalten auf der Unfallstelle, Patientenbeurteilung
- Folgen thermischer Schäden und der Stromeinwirkung auf den menschlichen Körper
- Herz-Lungen-Wiederbelebung: Theorie mit anschliessender Praxis sowohl in der Einhelfer- und der Zweihelfer-Methode
- Theoretische und praktische Prüfung

Kurskosten

(inkl. Mittagessen und Kursunterlagen)
Fr. 220.– für VSE-Mitglieder
Fr. 270.– für Nichtmitglieder

2. Repetitionskurs «R»

Um die fortlaufende Gültigkeit des für zwei Kalenderjahre gültigen Kursausweises für die «Herz-Lungen-Wiederbelebung» zu gewährleisten, bietet der VSE den Repetitionskurs an. Dieser dreieinhalbstündige Kurs wird in der Regel vormittags und oder nachmittags von 8.30 bis 12.00 Uhr oder von 13.00 bis 16.30 Uhr durchgeführt. Er beinhaltet:

- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Ausbildung in der Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Theoretische und praktische Prüfung

Kurskosten

(inkl. Kursunterlagen)
Fr. 150.– für VSE-Mitglieder
Fr. 190.– für Nichtmitglieder

Die Kursdaten bzw. Orte gelten vorerst als provisorisch, da sie abhängig von der Anzahl der Anmeldungen sind. Die genauen Daten werden wir Ihnen rechtzeitig bekanntgeben bzw. bestätigen.

Anmeldeformulare sind beim Sekretariat des VSE, das Ihnen ebenfalls gerne bei weiteren Fragen zur Verfügung steht, erhältlich: VSE, Gerbergasse 5, Postfach 6140, 8023 Zürich, Telefon 01 211 51 91, Fax 01 221 04 42.

Die Anmeldung sollte spätestens sechs Wochen vor Kursbeginn erfolgen.

Erste Hilfe bei Elektrounfällen / Kursdaten 1997

Kursort	Kurstag und -typ						
	Kalender-woche	*Montag* Vorm. | Nachm.	*Dienstag* Vorm. | Nachm.	*Mittwoch* Vorm. | Nachm.	*Donnerstag* Vorm. | Nachm.	*Freitag* Vorm. | Nachm.	*Sprache*
Zürich	**11**	*10.03.*	*11.03.*	*12.03.* R R	*13.03.* B	*14.03.* B	d
Zürich	**13**	*24.03.* R R	*25.03.* B	*26.03.* B	*27.03.* *Reserve*	*28.03.* *Reserve*	d
Zürich	**15**	*05.04.*	*06.04.* R R	*07.04.* B	*08.04.* B	*09.04.*	d
Zürich	**16**	*14.04.* B	*15.04.* R R	*16.04.*	*17.04.*	*18.04.*	d
Aarau	**18**	*28.04.* R R	*29.04.* B	*30.04.* B	*01.05.* **Feiertag**	*02.05.*	d
Spiez	**20**	*12.05.* *Reserve*	*13.05.* R	*14.05.* B	*15.05.*	*16.05.*	d
Thusis	**24**	*09.06.* *Reserve*	*10.06.* B	*11.06.* R R	*12.06.* B	*13.06.* R R	d
Altstetten	**25**	*16.06.* R R	*17.06.* B	*18.06.* B	*19.06.*	*20.06.*	d
Zürich	**37**	*08.09.* *Reserve*	*09.09.* B	*10.09.* B	*11.09.* R R	*12.09.*	d
Zürich	**40**	*29.09* R R	*30.09.* B	*01.10.* B	*02.10.* *Reserve*	*03.10.* *Reserve*	d
La Chaux-de-Fonds	**42**	*13.10.*	*14.10.* B	*15.10.* R R	*16.10.* *Reserve*	*17.10.*	f
Lausanne	**43**	*20.10.* *Reserve*	*21.10.* B	*22.10.* B	*23.10.* R R	*24.10.* *Reserve*	f
Sion	**44**	*27.10.* R	*28.10.* B	*29.10.*	*30.10.*	*31.10.*	f
Brig	**44**	*27.10.*	*28.10.*	*29.10.* R	*30.10.* B	*31.10.* B	d
Thusis	**47**	*17.11.*	*18.11.* B	*19.11.* R R	*20.11.* *Reserve*	*21.11.* *Reserve*	d
Samedan	**48**	*24.11.*	*25.11.* B	*26.11.* B	*27.11.* R R	*28.11.* *Reserve*	d/i
Lostallo	**50**	*8.12.*	*9.12.*	*10.12.* *Reserve*	*11.12.* R	*12.12.* B	i
Gordola	**51**	*15.12.* B	*16.12.* B	*17.12.* R R	*18.12.* *Reserve*	*19.12.* *Reserve*	i

Erklärung: B: Basiskurs R: Repetitionskurs

Cours de «Premiers secours en cas d'accidents dus au courant fort» réalisés en 1997

(Tb) L'UCS, en collaboration avec SanArena Zurich, propose le programme des cours suivant:

1. Cours de base «B»

Ce cours réunit les cours d'introduction et les cours complémentaires proposés jusqu'à présent. La partie générale sera raccourcie, étant donné que les thèmes traités sont en général connus et ne demandent qu'un simple rafraîchissement.

Dans la première partie du cours, les participants seront informés sur les principaux dangers de l'électricité et les mesures de premiers secours à prendre. Dans la deuxième partie, ils apprendront en deux étapes (de deux heures et demie chacune) les «mesures de réanimation cardio-pulmonaire» appliquées selon les directives de la Croix-Rouge suisse. Tous les

participants ayant réussi le test final recevront une attestation de cours valable deux ans en Suisse. L'attestation pourra être prolongée à la suite d'un cours de répétition.

Description du cours
de 8 h 30 à 15 h 45
- premiers secours, comportement à adopter sur le lieu de l'accident, évaluation de l'état du patient
- conséquences de brûlures et de l'effet de l'électricité sur le corps humain
- réanimation cardio-pulmonaire: théorie suivie de l'essai pratique de la méthode à un sauveteur, et de celle à deux sauveteurs. Examen théorique et pratique

Frais de participation
(y compris déjeuner et documentation)
- 220 francs pour les membres de l'UCS
- 270 francs pour les non-membres

2. Cours de répétition «R»

L'UCS propose également un cours de répétition permettant de prolonger la validité (limitée à deux ans) de l'attestation «Réanimation cardio-pulmonaire». Ce cours de trois heures et demie sera réalisée en général le matin ou l'après-midi (voire les deux à la fois) de 8 h 30 à 12 h 00 ou de 13 h 00 à 16 h 30:
- formation en premiers secours
- formation en réanimation cardio-pulmonaire
- examen théorique et pratique

Frais de participation
(y compris documentation)
150 francs pour les membres de l'UCS, 190 francs pour les non-membres.

Les dates et lieux des cours sont pour l'instant provisoires, car ils dépendent du nombre d'inscriptions. Les dates définitives vous seront toutefois communiquées et confirmées à temps. Le bulletin d'inscription à l'un ou l'autre cours peut être obtenu auprès du Secrétariat de l'UCS, qui se tient volontiers à votre disposition pour tout renseignement complémentaire. Les inscriptions doivent nous parvenir au plus tard six semaines avant le début du cours.

UCS, Gerbergasse 5, case postale 6140, 8023 Zurich, téléphone 01 211 51 91 – téléfax 01 221 04 42.

Produkte und Dienstleistungen
Produits et services

Informationstechnik

Kostengünstiger Frame-Relay-Zugang

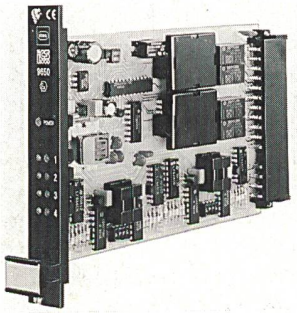
Frame-Relay-Netzwerke gewinnen als Alternative zu privaten Mietleitungen zunehmend an Bedeutung. Die neuen Frame Relay Access Devices (FRAD) von Bay Networks sind für den Einsatz in kleineren Unternehmen und für Service Provider konzipiert, die ältere Systeme und SNA-Verkehr in den Multiprotokoll-LAN-Verkehr einbinden wollen. Der FRAD 630 ist ein kostengünstiges Gerät für Betriebe, die auf lokales SNA-Acknowledgement für den unterbrechungsfreien SNA-Verkehr angewiesen sind. Er bietet IP- und IPX-Routing, Bridging der übrigen Protokolle wie Net Bios sowie Prioritätensetzung von Protokollen aufgrund geschäftlicher Erfordernisse. Der FRAD 630 ist kompatibel mit Bay-Networks-Access-Node- und Backbone-Node-Router sowie anderen Routern für SNA-, IP-, IPX- und gebridgte LAN-Protokolle.

Neue SDLC-Unterstützung erhalten die Backbone-Node-Router von Bay Networks durch MCT1(Multichannel T1)-Link-Module. Damit lassen sich Backbone-Node-Router als High-density-FRAD einsetzen. Der Backbone-Node kann als Konzentrator für SDLC-Verbindungen dienen, der SDLC-Verkehr für den Transport im Frame-Relay-Netzwerk umwandelt. Damit brauchen die langsamen SDLC-Verbindungen nicht bis zum zentralen Knoten ausgeweitet zu werden, was WAN-Kosten spart.

Bay Networks AG
5405 Baden-Dättwil
Tel. 056 484 15 00, Fax 056 484 16 61

Schaltverstärker verarbeitet Signale bis 10 kHz

Die Firma Stahl präsentiert neuentwickelte Schaltverstärker in Europakarten-Technik für die Zündschutzart Eigensicherheit. Als Grundgerät sind die Schaltverstärker für zwei oder vier Kanäle und – zur optimalen Anpassung an weiterverarbeitende Geräte – mit drei unterschiedlichen Ausgängen erhältlich, nämlich Umschaltkontakt für hohe Ströme (bis 4 A), Umschaltkontakt für kleine Ströme (ab 0,1 mA) oder elektronischem Kontakt.



Schaltverstärker in Europakarten-Technik der Firma Stahl

Alle Geräte sind mit einem zweiten elektronischen Ausgang je Kanal auszustatten, grundsätzlich mit galvanischer Trennung. Damit können die Ausgangssignale ohne weitere Vorkehrungen gleichzeitig einem Automatisierungssystem und zum Beispiel einem Abschaltsystem zur Verfügung gestellt werden.

Die eigensicheren Eingangsstromkreise sind voneinander galvanisch getrennt und werden auf Drahtbruch und Kurzschluss überwacht. Fehler werden für jeden Kanal einzeln mit LED angezeigt und für alle Kanäle gemeinsam mit einem zusätzlichen Umschaltkontakt gemeldet.

Die Eingänge entsprechen der Namur-Empfehlung für Initiatoren und Kontakte. Zur Verarbeitung von Logiksignalen oder Spannungsimpulsen, zum Beispiel von Durchflussmessgeräten, ist auch eine Ausführung mit passivem Spannungseingang erhältlich. Als weitere Besonderheiten seien